

Nr. 9/d
München, 7. September 2017
Presseinformation

Innovatione Lösungen der Pulvermetallurgie auf der ceramitec 2018

- **Fokus auf höhere Sintertemperaturen**
- **modifizierte HIP-Anlagen**
- **additive Fertigung**

Dr. Jutta Seitz
PR Manager
Tel. +49 89 949-21480
Jutta.Seitz@
messe-muenchen.de

Die ceramitec 2018 findet vom 10. – 13. April 2018 auf dem Gelände der Messe München statt. Und bereits einige Monate davor steht fest, dass die Veranstaltung bei den Ausstellern im Bereich Pulvermetallurgie wieder großen Zuspruch findet.

Zur ceramitec 2018 haben sich bereits wieder namhafte internationale Anbieter angemeldet, wie Dorst Technologies GmbH & Co. KG, ProGrit GmbH, Laeis Bucher GmbH, Osterwalder AG, Nanoe, Maschinenfabrik Lauffer, EROWA AG, KOMAGE-Gellner Maschinenfabrik KG, SEPR SAINT-GOBAIN ZIRPRO und Saint-Gobain Silicon Carbide – um nur einige zu nennen. Sie präsentieren ihre Neuheiten der mechanischen und thermischen Prozesse der Pulvermetallurgie, etwa noch bessere Fertigungsprozesse und entsprechend optimierte Materialien.

Pulvermetallurgische Erzeugnisse sind heute aus vielen technischen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Durch die hohe Wirtschaftlichkeit und funktionelle Flexibilität haben sich PM-Teile in den letzten Jahrzehnten vor allem in der Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik sowie Elektroindustrie durchgesetzt. Beim Einsatz von PM-Produkten steht neben der hohen Leistungsfähigkeit vor allem die wirtschaftliche Komponente im Vordergrund.

Insbesondere das Thema Mobilität ist mit der Pulvermetallurgie eng verbunden, da die Autoindustrie die wichtigste Abnehmerbranche pulvermetallurgischer

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.de



Presseinformation | 7. September 2017 | 2/2

Komponenten ist. Im Automobilbereich liegt wiederum ein Schwerpunkt auf der Elektromobilität, die neue Aufgaben stellt.

Betrachtet man die verfahrenstechnische Seite, liegt ein Fokus auf erhöhten Sintertemperaturen. Legierungselemente wie Nickel und Molybdän sind im Preis stark gestiegen; Chrom, Mangan und Silicium hingegen werden als Legierungselemente wegen der angestrebten höheren Festigkeiten wichtiger. Die dafür notwendigen Sintertemperaturen von 1250 °C sind für Bandöfen kritisch. Daher ist bei neuen Anlagen ein Trend zu Röllenöfen zu verzeichnen. Der Industrieofenbau stellt dazu auf der ceramitec 2018 optimierte Konzepte vor.

In den Formgebungstechnologien werden Pressen, Extrusion, Pulverspritzguss und Additive Fertigung (AM) ständig weiter entwickelt. AM wurde zunächst mehr zum Rapid Prototyping eingesetzt. Jetzt öffnet AM aber den PM-Komponenten den Weg für weitere Anwendungsgebiete – zum Beispiel in der Medizin und im Flugzeugbau. Dabei stehen im Flugzeugbau Komponenten für Hochtemperaturanwendungen im Fokus, die in der Regel gleichzeitig den Anforderungen des Leichtbaus genügen müssen.

Um bei Applikationen mit hohen Ansprüchen hinsichtlich der geforderten Festigkeiten bestehen zu können, ist insbesondere für additiv gefertigte Komponenten das HIP-Verfahren zur Nachverdichtung unerlässlich. Es wurden bereits neue HIP-Anlagen, direkt auf die Bedürfnisse der Pulvermetallurgie zugeschnitten, entwickelt.

Auch das Thema Industrie 4.0 wird fortsetzend auf der ceramitec 2018 abgebildet, denn es wird speziell von der Automobilindustrie vorangetrieben. Inzwischen haben es Anlagenlieferanten für die Pulvermetallurgie aufgenommen und setzen es entwicklungstechnisch um.

Weitere Informationen gibt es online unter www.ceramitec.de

Presseinformation | 7. September 2017 | 3/3

2018 findet die analytica parallel zur ceramitec statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.analytica.de

Über die ceramitec

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. An der ceramitec 2015 nahmen rund 600 Aussteller aus 37 Ländern und über 15.000 Teilnehmer aus 93 Ländern teil. Die „ceramitec: Technologies · Innovations · Materials“ hat einen dreijährigen Turnus; die nächste Veranstaltung findet vom 10. bis 13. April 2018 in München statt.

Internationale Keramikindustriemessen der Messe München

Das Portfolio der Keramikmessen der Messe München umfasst neben der internationalen Leitmesse ceramitec auch die Indian Ceramics. Indiens führende Messe für die Keramikindustrie verbindet internationale Kompetenz mit fundiertem regionalem Know-how. Die Indian Ceramics findet jährlich, das nächste Mal vom 7. bis 9. März 2018 in Ahmedabad, Gujarat, Indien, parallel mit der Ceramics Asia statt. An der Indian Ceramics & Ceramics Asia 2017 nahmen über 280 Aussteller und über 7.100 Fachbesucher teil.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.